

Musik bereichert ihr Leben

Die Band „That's it!“ aus Welcherod bringt Anfang Januar ihr erstes Album heraus

VON LEA BECKMANN

Welcherod – Sie sind seit 20 Jahren verheiratet und haben auch in der Musik zusammengefunden. Matthias Well und Carmen Hidalgo-Well aus Welcherod haben gemeinsam vor drei Jahren die Band „That's it!“ gegründet. Und jetzt bringen die beiden ihr erstes Album „Licht und Schatten“ heraus. Es erscheint am 7. Januar.

„Die Menschen erwarten das nicht, wenn nur wir zwei auf die Bühne gehen und am Ende wie eine riesige Band klingen.“

Matthias Well
Musiker der Band „That's it!“

Die Idee dazu hatte Matthias Well. „Ich spiele Gitarre, seitdem ich 15 Jahre alt bin“, sagt er. Danach hat Well, der aus dem Vogelsbergkreis stammt, mit unterschiedlichen Bands Musik gemacht. Und bei einem Auftritt hat er auch seine Frau kennengelernt. „Am Silbersee in Frieleendorf hatten wir einen Auftritt und meine Frau war im Catering beschäftigt“, erzählt der 60-Jährige. Carmen Hidal-

go-Well, die aus Frieleendorf stammt, war vor der Bandgründung im Gospelchor aktiv. „Als Kind habe ich schon im Schulchor gesungen“, sagt sie.

Matthias Well und Carmen Hidalgo-Well singen aber nicht nur. „Wir machen vieles gleichzeitig“, erklärt Well. Da ist höchste Konzentration gefragt. Denn die Beine machen etwas anderes als die Arme und der Mund. Der 60-Jährige spielt Gitarre und gleichzeitig die Mundharmonika. Dann tritt er noch eine Trommel mit dem Cajon-Pedal. Und bei manchen Liedern stimmt er mit der Kachon, eine Kistentrommel, mit ein. Seine Frau singt und spielt gleichzeitig auf der Djembé, einer afrikanischen Trommel. „Ich habe dafür extra Trommelunterricht genommen“, sagt die 59-Jährige. Well meint, dass die Band genau das ausmache. Sie heben sich mit ihrem Multitasking an den Instrumenten von anderen ab. „Die Menschen erwarten das nicht, wenn nur wir zwei auf die Bühne gehen und am Ende wie eine riesige Band klingen“, sagt Well. Auch durch den A-cappella-Gesang klinge es, als wäre ein Chor im Hintergrund. „Und das ist es“, sagt Hidalgo-Well. So kamen sie auch zu ihrem



Die Band „That's it!“: Das Ehepaar Matthias Well und Carmen Hidalgo-Well musizieren gemeinsam und bringen ihre erste CD heraus.

FOTO: LEA BECKMANN

Bandnamen „That's it!“ („Das ist es“).

Vor zwei Jahren hatten die beiden auch ihren ersten Auftritt in Welcherod. „Dort gaben wir ein Benefizkonzert für die Flutopfer im Ahrtal“, sagt Hidalgo-Well. Das Ehe-

paar war natürlich aufgeregt, aber am Ende war der Applaus riesig.

Vor ihren Auftritten üben die beiden, die ihr Tonstudio in einer umgebauten Garage bei sich zuhause haben, fast jeden Tag. Mindestens zwei

Stunden dauert eine Probe. „Und wir sind streng zueinander“, sind sich die beiden einig. Aber genau das ist es, was ihnen beim gemeinsamen Musizieren eine solche Freude bereitet. „Wir können uns alles sagen, ohne, dass je-

mand sauer wird“, sagt der 60-Jährige, der in der passiven Altersteilzeit ist.

Durch ihr fleißiges Proben haben sie mittlerweile schon mehr als 100 Coversongs in ihrem Repertoire. Das reicht von Rock bis Pop. Da Wells Frau spanische Wurzeln hat, spielen die beiden auch spanische Lieder. Und nun legen sie noch eine Schippe drauf: ihr erstes Album – mit selbst geschriebenen Liedern. Insgesamt sind es acht deutsche Musikstücke. „Wir behandeln Themen, die jeder auf sich übertragen kann, da es auch jeden irgendwie betrifft“, erklärt die 59-Jährige, die hauptberuflich Tagesmutter ist. So handelt das Lied „Zeit heilt“ von der Situation, wenn ein geliebter Mensch stirbt. „Die Texte zu schreiben fiel mir leicht, aber die Musik dazu, das war dann Matthias' Aufgabe“, sagt Hidalgo-Well.

Sie zeigen, dass man auch im fortgeschrittenen Alter noch etwas Neues auf die Beine stellen kann. „Die Musik hält uns jung, schweißst uns zusammen und bereichert unser Leben.“

Album „Licht und Schatten“ erhältlich bei Youtube und Soundcloud. Die CD kann auch in Welcherod für zehn Euro erworben werden, im Friedhofsweg 1.